

NACHRICHTEN

ANALYSE

Lohnunterschiede bleiben lange

DRESDEN – Die ostdeutschen Löhne hinken nach Einschätzung des Ifo-Instituts in Dresden noch jahrzehntelang dem Durchschnittsniveau im Westen hinterher. Zu diesem Ergebnis hätten neue Forschungen geführt, teilte die Niederlassung gestern mit. Seit der Jahrtausendwende beträgt demnach der Abstand bei den Bruttolöhnen und Gehältern durchschnittlich 5,30 Euro pro Stunde. Pro Jahr verringert sich der Abstand den Berechnungen zufolge nur um 1,7 Prozent. „Bei diesem Tempo würde es noch fast bis zum Jahr 2070 dauern, ehe der Lohnabstand auf unter zehn Prozent sinkt“, erklärten Jan Kluge und Michael Weber vom Ifo-Institut. Das Lohngefälle sei vor allem auf die kleineren Betriebsgrößen im Osten zurückzuführen. (dpa)

ZENTRALBANK

EZB verteidigt lockere Geldpolitik

FRANKFURT (MAIN) – Die Europäische Zentralbank (EZB) hält trotz teils harscher Kritik aus Deutschland an ihrer ultralockeren Geldpolitik fest und ließ die Zinsen unverändert. Auch nach der jüngsten Verschärfung ihres Antikrisenkurses halten sich die Währungshüter die Tür für weitere Schritte offen. EZB-Präsident Mario Draghi betonte gestern in Frankfurt, falls notwendig, werde die Notenbank im Rahmen ihres Mandats alle Instrumente im Kampf gegen Mini-Inflation und Konjunkturschwäche einsetzen. Draghi verwahrte sich gegen teils massive Kritik aus Deutschland. „Wir haben den Auftrag, Preisstabilität für die Eurozone zu wahren, nicht nur für Deutschland“, sagte der Notenbank-Präsident. (dpa)

DROGERIEKETTE

DM eröffnet 58 neue Filialen

KARLSRUHE – Die Drogeriemarktkette DM bleibt auf Expansionskurs. Von Oktober bis März seien 58 Filialen neu geöffnet worden, damit gebe es nun knapp 3300 DM-Märkte in Europa, teilte das Unternehmen gestern mit. Gut die Hälfte davon sind den Angaben zufolge in Deutschland (1786), hierzulande lag auch der Schwerpunkt der Ausweitung (plus 42). DM ist in elf weiteren europäischen Staaten tätig. (dpa)

Spannung für den Unternehmer des Jahres



Die 1,20 Meter hohe vergoldete Bronzestatue von Malgorzata Chodakowska wird zum 11. Mal vergeben. FOTOS: RIETSCHEL, TYTON, THERMOFIN, SAEGLING-MEDIZINTECHNIK INTENTA

Fünf sind in der Endrunde. 88 Unternehmer hatten sich seit Ende November aufgemacht, „Sachsens Unternehmer des Jahres 2016“ zu werden. Der Preis wird heute in Dresdens Gläserner VW-Manufaktur verliehen.

VON MICHAEL ROTHE

DRESDEN – Die nominierten Chefs und Firmeninhaber im Alter zwischen 30 und 72 Jahren, darunter neun Frauen, beschäftigen insgesamt 5852 Mitarbeiter und erwirtschafteten Jahresumsätze zwischen 525.000 und 109 Millionen Euro. Sachsens bedeutendster Wirtschaftspreis wird bereits zum elften Mal vergeben. Der Wettbewerb ist eine Gemeinschaftsinitiative von „Sächsischer Zeitung“ und „Freier Presse“ sowie von Volkswagen Sachsen, der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft PwC, der LBBW Sachsen Bank, der Sparkassen-Versicherung Sachsen und des Eventausrüsters Congressteam Dresden. Die neunköpfige Jury hat ein preisverdächtiges Bewerbungsquintett ausgewählt. Wer von ihnen „Die Träumende“ bekommt, wird heute Abend in Dresdens Gläserner VW-Manufaktur bei einer Gala mit 250 Gästen aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft verkündet. Die Festrede hält Wolfgang Grupp, Inhaber der Textilfirma Trigma.

Dr. Heiko Cramer, Dr. Basel Fardi, Chemnitz
Heiko Cramer (42) und Basel Fardi (42) sind Chefs und Inhaber der Intenta GmbH, einer Ausgründung der TU Chemnitz. Beide hatten sich beim Studium in Hamburg kennengelernt und waren zur Promotion nach Chemnitz gekommen. Ihr Start-up entwickelt Software und Algorithmen für Fahrerassistenzsysteme sowie intelligente, kamerabasierte Sensoren zur Überwachung von Sicherheitsbereichen in Banken und Krankenhäusern. 2011 gegründet, wuchs das Unternehmen von fünf auf 115 Mitarbeiter, die voriges Jahr 7,5 Millionen Euro Umsatz erwirtschafteten. Das junge Team schaffte es in kurzer Zeit, Softwarekomponenten in Serienfahrzeuge großer Hersteller einzubauen: Wo

Audi draufsteht, ist oft Intenta drin. Die Jury würdigt neben der Produktinnovation auch die Integration ausländischer Mitarbeiter. Intenta will bald zu den 100 besten Arbeitgebern Deutschlands gehören und als Marktführer bei intelligenter Überwachung die ersten autonomen Autos ausstatten.

Dr. Christian, Alexander und Dr. Stefan Jakschik, Löbau

Die Brüder Stefan (40) und Alexander (33) wurden mit der Firma ihres Vaters Christian Jakschik (66) groß. Seit 2015 sind sie die Chefs der ULT AG in Löbau, einem Entwickler und Produzenten von Absaug- und Filtertechnik. Die Anlagen kommen überall dort zum Einsatz, wo saubere Luft gebraucht wird: bei Instrumentenbauern, um Lötlack abzusaugen, um Kaffee beim Verpacken trocken zu halten, um Klebstoffdämpfe abzusaugen und anderem mehr. Die technischen Lösungen werden weltweit verkauft. Jakschik Senior hatte die Firma mithilfe seiner Frau seit 1994 aufgebaut und 2003 in eine AG umfirmiert. Die Söhne kamen nach Studium, Promotion und Intermezzo in Dresdner Betrieben zurück in den Familienbetrieb. Dort erwirtschaften 80 Mitarbeiter 14,5 Millionen Euro Umsatz, fast doppelt so viel wie 2011. ULT verbucht bislang zehn Patente und schafft es, junge, gut ausgebildete Fachkräfte in der Region zu halten oder sie dorthin zu holen. Derzeit gibt es sechs Lehrlinge sowie Kooperationen mit Hochschulen. Das Unternehmen engagiert sich für Flüchtlingskinder in Bautzen – auch mit Lehrmaterial und Schulranzen – und stellte einen Syrer ein.

Wilfried Hänchen, Großpösna

Wilfried Hänchen (69) ist ein Mann guten Geschmacks. Seine Dienstleistungsgruppe mit Sitz bei Leipzig ist in Sachsen, Thüringen und Brandenburg in der Schul- und Kinderbetreuung tätig, im Betriebs catering, in der Senioren- und Krankenhausversorgung. Die Produkte kommen unter dem Label „Sachsglück“ ausschließlich aus dem Freistaat. Seit 1993 hat Hänchen 18 Firmen gegründet, aufgekauft, teils aus dem Konkurs gerettet und unter einem Dach zusammengeführt – wie 2011 einen Teil der insolventen Frenzel Tiefkühlkost. Der Verbund – gut 500 Mitarbeiter, 16,5 Millionen Euro Jahresumsatz – verdient auch mit Bewachung, Reinigung und Bürodienstleistungen Geld. Der Fokus auf gesunde Ernährung, energiesparende und umweltschonende Pro-

duktion (Mehrweg- statt Aluschaalen), starker Kundenservice, Patente auf innovative Geräte hinterließen bei der Jury Eindruck.

Uwe Saegeling, Heidenau

Uwe Saegeling (49) ist ein Mann mit Visionen. 1996 übernahm er den damals 34 Jahre alten elterlichen Betrieb in Heidenau mit sieben Beschäftigten. Heute erwirtschaftet die Gruppe um den Medizintechnikhändler mit 120 Beschäftigten an sechs Adressen in Deutschland, Tschechien und der Slowakei rund 25 Millionen Euro Jahresumsatz. Die Saegeling Medizintechnik handelt mit Hightech-Geräten für die Radiologie, Urologie, Anästhesie, Schlafmedizin, Beatmung und zur Versorgung von Früh- und Neugeborenen. Auf einigen Gebieten ist Saegeling bereits Marktführer. Der studierte Medizintechniker engagiert sich zudem ehrenamtlich als Sponsor und Präsident des Handballvereins HC Elbflorenz und unterstützt weitere gemeinnützige Vereine wie den für behinderte und kranke Kinder namens „Rollimaus“. Derzeit baut er in Eigeninitiative in Dresden eine dort dringend benötigte Sport- und Veranstaltungshalle für 3000 Zuschauer. Der Clou: Statt Parkett hat der 15 Millionen Euro teure Neubau einen Glasboden, auf den sich die Spielfeldlinien projizieren lassen.

Bernd Löffler, Heinsdorfergrund

Als Thermofin-Chef Bernd Löffler (49) 2002 mit seinem Vater und Firmengründer Willy Löffler aus Südbayern nach Reichenbach kam, begannen sie mit der Produktion von Wärmeübertragern. Anfangs waren sechs Mitarbeiter bei Thermofin beschäftigt. Jetzt ist das Unternehmen mit gut 500 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber im Vogtland. Heute werden in Heinsdorfergrund vor allem kalte- und klimatechnische Anlagen zur Lebensmittellagerung und -verarbeitung in Supermärkten, Gefrieranlagen und Logistikzentren produziert. Sie kommen auch in großen Rechenzentren, Eissporthallen und Indoor-Skipisten zum Einsatz. 2015 kletterte der Umsatz um neun auf 65 Millionen Euro. Seit 2007 ist Thermofin, das auch in Argentinien produziert, zudem in der Turbinen- und Motorenkühlung tätig. Löffler punktet neben gesundem Wachstum mit seinen umweltfreundlichen Produkten mit beispielhaften Weiterbildungsmöglichkeiten und Sozialleistungen für seine Mitarbeiter und einem vorbildlichen Betriebsklima. (sz)



Basel Fardi (links) und Heiko Cramer.



Stefan (links), Christian (mitte) und Alexander Jakschik.



Wilfried Hänchen.



Uwe Saegeling.



Bernd Löffler.

ANZEIGE

sachsenbietet.de

Die große Sachsen-Auktion

Sparen Sie bis zu 50% des Verkaufspreises!

835 Wohnzimmer in Eiche Bianco Dekor, Fronten Weiß matt

Startpreis: **799,00 €**
Regulärer Preis: 1.598,00 €

ohne Beleuchtung
02.05.2016 – 30.06.2016
Vogtland Möbel e.K.
Hammerstr. 100
08529 Plauen
Tel.: 03741/255096



Jung und frisch ist die Ausstrahlung dieser modernen 4-tlg. Wohnkombination. Matt weiße Fronten werden umrahmt von einem Korpus in Eiche Bianco. Geschirre, Gläser und andere Utensilien warten darauf in einer der beiden Vitrinen verstaut und im Glasfach präsentiert zu werden.

491 Exklusives Fanpaket von Beatrice Egli inkl. eines Meet & Greets für 1x 2 Personen

Startpreis: **300,00 €**
Regulärer Preis: 600,00 €

2 Personen, 1 Tag
inkl. Konzertkarten
24.11.2016 – 24.11.2016
Concertbüro Zahlmann GmbH
Rother Str. 17
10245 Berlin
Tel.: 030/293892116



Dieses Angebot enthält ein exklusives Fanpaket inklusive eines Treffens mit Beatrice Egli für 1x 2 Personen. Die Künstlerin ist ab Herbst wieder auf großer Deutschlandtour. Am 24.11. ist sie live in Chemnitz zu erleben. Freuen Sie sich auf einen fantastischen Abend mit der Künstlerin.

566 Brillante Qualität kann sich immer sehen lassen. Metz Solea pro 47 Media twin R

Startpreis: **999,50 €**
Regulärer Preis: 1.999,00 €

PVR mit 500 GB, 3D
02.05.2016 – 31.05.2016
Radio und Fernseher Serute GmbH
Zschopauer Straße 66
09126 Chemnitz
Tel.: 0371/5208230



Der Metz Solea ist ein 16:9 LED TV, 47 .. 120 cm, 1000Hz mecaVision mit 3D-Technologie, Full HD-Panel mit LED Backlight: 1920 x 1080 Px., Digital Recorder mit 500 GB und zeitversetztes Fernsehen. Twin-Multi-Tuner integriert, Metz mecaSound-Pro Tonsystem mit 4 Lautsprechern.

749 Der neue Fitnesstrend - Professionelles EMS-Ganzkörpertraining mit Reizstrom

Startpreis: **49,50 €**
Regulärer Preis: 99,00 €

Schnupperangebot
EMS Personaltraining
18.04.2016 – 31.12.2016
Körperformen
Barbarossastr. 8
09112 Chemnitz
Tel.: 037191892951



EMS-Training bedeutet elektrische Muskelstimulation und wird schon sehr lange in der Physiotherapie angewendet. Seit einiger Zeit ist EMS-Training auf dem Vormarsch und wird immer beliebter. Es ist eine sehr effektive Methode zu mehr Fitness für Jedermann in nur 20 min. pro Woche.

1009 1/2 Jahr Klettereintritt

Startpreis: **156,00 €**
Regulärer Preis: 312,00 €

Klettern
02.05.2016 – 31.12.2016
OnSide Klettersport GmbH
Matthesstr. 20
09113 Chemnitz
Tel.: 0371 3349 8888



Du bist erfahren im Klettern und Sichern? Mit der Halbjahreskarte erhältst du Eintritt in die OnSide Kletterhalle in Chemnitz am Konkordiapark.

352 3-Monats-Mitgliedschaft basic

Startpreis: **64,75 €**
Regulärer Preis: 129,50 €

1 Person
3 Monate
Fitness, Gesundheit
01.05.2016 – 31.07.2016
Clever Fit Chemnitz
Blankenauer Str. 74
09113 Chemnitz
Tel.: 0371/91883065



3-Monats-Mitgliedschaft im clever fit Chemnitz inkl. Getränke sowie Training im topmodernen und lichtdurchfluteten Ambiente. Innovatives, funktionelles Training am TRX sowie effektives und zeitsparendes Vibrations- Training, Rückenrolle, Kurse.

985 Faltrad Pegasus D3S falt

Startpreis: **199,50 €**
Regulärer Preis: 399,00 €

Faltrad
01.05.2016 – 30.05.2016
Zweirad-Center Stadler
Chemnitz GmbH
Reichstr. 58
09112 Chemnitz
Tel.: 0371/3559889120



Das 20 Zoll Faltrad mit 3 Gang Shimano Nexus Nabenschaltung und Rücktrittbremse lässt sich schnell verstauen dank schnellem und einfachem Klappmechanismus.

814 Die Mittelmeer-Kreuzfahrt 2017 Exklusiv mit der BERLIN rund um Italien

Startpreis: **2.248,00 €**
Regulärer Preis: 4.496,00 €

Doppelkabine außen
15.03. – 28.03.2017
Kabine Standard
15.03.2017 – 28.03.2017
GSR Gemeinsam Schöner Reisen
Zschoner Ring 30
01723 Kesselsdorf
Tel.: 035204/92 112



Die BERLIN ist ein kleines, charmantes Schiff für 412 Passagiere. Sie genießen eine familiäre Atmosphäre. Erfreuen Sie sich an einer einzigartigen Route mit dem Anlaufen von kleinen Häfen sowie einem Vorprogramm in Venedig und einem Nachprogramm in Nizza!

Wählen Sie unter 760 Angeboten aus und bieten Sie mit auf www.sachsenbietet.de nur noch heute bis 21.30 Uhr.

3720271-10-1